

Die Kathedrale von Évry



Alle Fotos © Association diocésaine d'Évry-Corbeil-Essonnes

1. Einen Namen erhalten

Wer hat Ihren Namen ausgesucht?
Nach wem sind Sie benannt?

Mögen Sie ihren Vornamen? Was bedeutet er für Sie?

Zu wem hatten Sie ein engeres Verhältnis: zu Ihrem Vater oder Ihrer Mutter?

2. Korbinian in St. Germain de Châtres



Was haben Sie in Ihrem Leben aufgebaut? Wer hat Ihnen dabei geholfen und Sie unterstützt?

An welchem Ort fühlen Sie sich am meisten zuhause?

3. Korbinian in seiner Einsiedelei



Haben Sie das Leben geführt, das Sie sich gewünscht hatten? Oder hatten Sie eigentlich ganz andere Träume?

4. Korbinian beschützt den Wein



Sind Sie ein Mensch, der sich leicht von unerwarteten Ereignissen aus der Fassung bringen lässt? Oder haben Sie das Vertrauen, dass sich schon alles fügen wird, wie es recht ist?

Das Fass im Keller könnte auch ein Bild sein für etwas, das in unserem Inneren gärt, bis es „knallt“... Wie gehen Sie mit Ärger um? Schlucken Sie ihn hinunter? Gehen Sie leicht „in die Luft“? Oder sind Sie durch nichts aus der Ruhe zu bringen?

5. Dank seines Gebetes erlangt Korbinian seine gestohlene Eselin wieder



Haben Sie auch schon erlebt, dass Ihnen Unrecht getan wurde, dass Sie belogen oder bestohlen wurden?

Wie sind Sie damit umgegangen? Konnten Sie einen Schlusstrich darunterziehen und vergeben, vielleicht sogar Verständnis zeigen – oder tragen Sie es dem anderen noch nach?

6. Korbinian wird von Gregor II. zum Bischof geweiht



Haben Sie auch schon mal ein „Amt“, eine Aufgabe aufgedrückt bekommen? Wie haben Sie reagiert? Haben Sie es trotz innerer Widerstände angenommen – oder sich dagegen gesträubt und abgelehnt?

Wie gehen Sie damit um, wenn das Leben Ihre Pläne durchkreuzt oder andere Menschen Ihnen ihren Willen aufzwingen?

7. Korbinian zähmt den Bären



Gab es in Ihrem Leben schon eine bedrohliche Situation, die sich durch Gebet und Gottvertrauen zum Guten gewendet hat?

8. Korbinian stirbt in Heiligkeit



Fallen Ihnen Menschen ein, von denen Sie sagen würden, sie seien „heiligmäÙig“ gestorben, friedlich und im Reinen mit sich und der Welt?

Wenn Sie selbst einmal am Lebensende auf Ihr Leben zurücblicken, was würden Sie gerne sagen können? Was würde Ihnen helfen, in Frieden gehen zu können?